

Zwischenbericht

California State University East Bay – 2022/23

Studienfach: Economics

Region: Die Universität Cal State East Bay befindet sich in der Stadt Hayward. Hayward hat 160.000 Einwohner und ist somit gut mit Heidelberg vergleichbar. Hayward befindet sich inmitten der Bay Area, San Francisco und das Silicon Valley sind etwa 40 Kilometer entfernt. Für die Anreise befinden sich drei große Flughäfen in der Region (San Jose, Oakland und San Francisco). Ich würde empfehlen den Flug so früh wie möglich zu buchen da somit die Preise noch etwas günstiger sind. Ich bin mit Lufthansa mit einem Direktflug von Frankfurt nach San Francisco geflogen.

Finanzen: Ich habe in Deutschland ein Konto bei der N26 Bank und mit der Debitkarte von dort kann ich hier alles ohne weitere Gebühren bezahlen. In den USA kann man eigentlich fast überall mit Karte zahlen und Bargeld benötigt man nur sehr vereinzelt. Mit einer Debitkarte kommt man eigentlich ganz gut zurecht aber zur Sicherheit habe ich noch eine Kreditkarte von einer anderen Bank dabei. Viele Amerikaner verwenden die App venmo (so ähnlich wie PayPal) um sich gegenseitig Geld zu senden. Ich verwende venmo zwar nicht aber würde es empfehlen da die App so verbreitet ist.

Versicherung: Die CSU East Bay akzeptiert leider keine Versicherungen von außerhalb und man muss somit die Versicherung, die hier angeboten wird, kaufen. Ich musste für das fall und spring Semester jeweils \$ 1.057 bezahlen. Leider ist bei der Versicherung der Uni nicht alles abgedeckt wie beispielsweise Zahnbehandlungen. Ich habe eine Zusatzversicherung aus Deutschland von der Hanse Merkur und kann diese nur empfehlen. Ich habe bei der Hanse Merkur einen Versicherungsfall einfach auf der Homepage mit den entsprechenden Unterlagen hochgeladen und innerhalb einiger Wochen hatte ich das Geld ohne Rückfragen auf meinem Konto.

Wohnen: Da die Studentenheime sehr teuer sind und man normalerweise ein Zimmer mit jemanden teilen muss habe ich mich dazu entschlossen in der Stadt Hayward zu wohnen. Leider ist die gesamte Region sehr teuer und ich würde sagen man sollte so \$1000 nur für ein Zimmer reservieren. Eine ganze Wohnung ist um einiges teurer! Ich habe auf der Website craigslist.com ein Zimmer für \$ 875 bei einer Familie als Untermieter gefunden. Die meisten Inserate auf craigslist.com suchen einen Untermieter ab sofort. Ich habe zwar schon vor meiner Anreise Leute angeschrieben, aber wenn man erst bei Ankunft die Leute anschreibt ist es meist auch ausreichend da man in den meisten Fällen, wie bei mir, sofort einziehen kann.

Mobilität: Die USA ist ein Land der Autofahrer und ich würde sagen, wenn man das nötige Kleingeld hat, sollte man sich definitiv ein Auto kaufen. Die Preise an den Zapfsäulen sind im Gegensatz zu Deutschland sehr billig und die öffentlichen Verkehrsmittel sind nicht die besten. Es gibt zwar einen Zug (bart) mit dem man San Jose und Oakland in 20 Minuten und San Francisco in 40 Minuten erreicht aber der Zug ist teuer, laut und zu späten Abendstunden mitunter nicht sicher. Da die Universität in Hayward auf einem Hügel liegt

und von der Stadt nicht sehr gut erreichbar ist gibt es auch einen Shuttlebus von der Uni, der die Hauptstation des Bart in Hayward mit der Uni verbindet. Da ich mir leider kein Auto leisten kann habe ich mir ein gebrauchtes Fahrrad für \$80 gekauft und mit diesem fahre ich jeden Tag zur Uni.

Campus: Die Universität befindet sich außerhalb der Stadt auf einem Hügel und ist deswegen sehr ruhig. Der Campus ist sehr weitläufig und auf zwei Seiten befinden sich große Parkplätze da die Universität eine Pendleruni ist. Die meisten Studenten wohnen um Umland von Hayward und fahren jeden Tag mit dem Auto zur Uni, was auch den Alltag am Campus prägt. Fast alle Veranstaltungen finden während der Mittagszeit statt da abends alle Studenten wieder nach Hause fahren und am Abend ist der Campus sehr ruhig. Wenn jemand nach großen Partys sucht wird auf diesem Campus nicht fündig werden.

Studium: Die CSU East Bay hat eine große Auswahl an Kursen und besonders für mich als Economics Student ist die Vielfalt an Kursen sehr gut. Ich kann zwischen Business, Management, Marketing, Accounting, Finance und Economics Kursen wählen. Die Kurswahl erfolgt online und bis jetzt konnte ich alle Kurse belegen, die ich wollte. Für jeden belegten Kurs muss man Hausaufgaben machen, für die man Punkte für die Abschlussnote bekommt. Zusätzlich gibt es Zwischenprüfungen und am Ende des Semesters eine Abschlussprüfung. Wenn man alle geforderten Aufgaben erledigt, ist man zwar sehr beschäftigt unter dem Semester, aber man erhält leichter eine gute Note als in Deutschland. Die Kurse sind meist in sehr kleinen Gruppen und die Betreuung durch die Professoren ist aus meiner Erfahrung sehr gut.

Clubs: Ich habe fast alle meine Freunde bei einem Studentenclub gefunden und ich würde es jedem empfehlen in der ersten Woche des Semesters sich einen Club anzuschließen und sich mit den Leuten von dort anzufreunden. Auf diesem Campus gibt es für jedes Interesse einen Club und man findet Studenten mit den unterschiedlichsten Studienrichtungen, die sich für ein Thema begeistern.

Fazit: Bis jetzt habe ich eine sehr gute Zeit hier und würde es jedem empfehlen ein Semester oder sogar ein Jahr in die Bay Area zu studieren. Die Leute sind sehr offen und nett. An den Wochenenden hat man in der Bay Area immer die Wahl, ob man seine Zeit in einer Stadt wie San Jose, San Francisco oder Oakland verbringt oder lieber in die nahen Nationalparks fährt wie Thoe National Forest, Yosemite National Park oder eben nur ans Meer.